



PRESSEMITTEILUNG

Röschmann TEAM TROPHY: Gelungener Insel-Auftakt

(Fehmarn) „Geritten wird im Nationenpreis-Modus“, erklärte Hausherr und Turnierveranstalter Hinrich Köhlbrandt über die Lautsprecher des Open Air-Sandplatzes der Insel Fehmarn die Startreihenfolge für die zahlreich erschienen Teams. Elf waren es insgesamt, die mit je vier Reiter-Pferde-Paaren die Fehmarnsundbrücke zum großen Auftakt der Röschmann TEAM TROPHY 2024 überquert hatten oder bereits dort zuhause sind.

Diesen Weg schlugen auch Kristin Röschmann, Janne Vogt und Hartwig Taege von der Röschmann Landhandel GmbH in Hadenfeld ein. Die Förderer der TEAM TROPHY ließen es sich nicht nehmen dem siegenden Team persönlich zu gratulieren und zusätzlich jedem Teilnehmer einen Ehrenpreis zu übergeben. 17 Ritte mit einer Wertnote von 8,0 und höher demonstrierten, dass es eine hochklassige und umkämpfte Saison werden wird. Die vier Top-Qualifikationsstationen und das angestrebte große Finale bei den VR CLASSICS in den Holstenhallen von Neumünster im nächsten Jahr wecken Begehrlichkeit. Wie im Nationenpreis gingen zunächst die Startreiter eines jeden Teams in den Parcours und nach diesen die nächsten Gruppen in selbiger Reihenfolge. Durchweg gute Leistungen führten zu einem knappen Teamsieg für den Reitverein Westwalddistrikt u.U. e.V. Nettelsee, mit Amelie Marie Rogge mit Zares (8,7), Jolina Maye Hennig mit Champ (8,5), Laura Jendritzki mit Clarijolie ZGR (8,2) sowie Philippa Maxima Rogge mit Nevins King (8,1) unter der Mannschaftsführung von Bettina Rogge. Die besten drei Wertnoten wurden addiert und so gewannen die Reiter aus Nettelsee mit 25,4 Punkten. Nach der ersten Station liegt das Team derzeit natürlich auf Rang eins in der Finalqualifikation.

Inga Czwalina führte schon im vergangenen Jahr die Truppe des Fehmarnschen Ringreitervereins e.V. zum Final-Sieg und stellt in dieser Saison erneut eine Mannschaft. „In den Holstenhallen zu reiten, war ein ganz besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer. In diesem Jahr ist das Team komplett ausgetauscht, weil die Vorjahressieger alle in die Leistungsklasse vier aufgestiegen sind. Die Neuen





bekommen daher die Chance und wollen nach Neumünster“, berichtete die Drei-Sterne-Springreiterin, die die Finallocation nur zu gut aus eigener Erfahrung kennt. Ihr Team bestehend aus Catharina Kuntz mit Montana S, Lene Riessen mit Cascada, Hanna Helene Kreiselmaier mit Brandon und Nele Madita Hewald mit Aber Hallo starteten mit einem Ergebnis von 25 Punkten auf Rang zwei in die Saison. Mit 24,9 Punkten belegte der Reit- und Fahrverein Husberg u.U. e.V. mit den Reiter-Pferde-Paaren Marcie Yasmin Otto mit Diavalezza R, Lina Todt mit Greta BS, Jette Catharina Sievers mit Lord Keule und Emmi Pauline Ostmann mit Rusty Platz drei. Das Team I der Turniergemeinschaft nach Maas platzierte sich auf Rang vier.

„Besonders positiv ist mir aufgefallen, dass es ein großes Miteinander ist. Die Team Trophy steht für Mitfiebern, gemeinsames Freuen und wenn es mal nicht geklappt hat, auch dann waren die anderen Teilnehmer und Begleiter da, um zu trösten und aufzufangen. Und das nicht nur innerhalb der Teams, sondern auch untereinander“, zeigte sich Kristin Röschmann beeindruckt vom Charakter der Serie. Nun freuen sich alle Beteiligten schon auf die nächste Punktejagd. Für die zweite Station bei den Tasdorfer Turniertagen kann noch bis zum 15. Mai 2024 regulär genannt werden. Da nur die drei besten Wertungen eines jeden Teams für die Finalqualifikation zählen, ist noch alles offen und weitere Teams sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Die Röschmann TEAM TROPHY Saison 2024

Fehmarn | 30. April bis 1. Mai

Tasdorf | 31. Mai bis 2. Juni

Breitenburg | 20. bis 23. Juni

Havekost | 19. bis 22. September

FINALE VR CLASSICS | Holstenhallen Neumünster | 13. bis 16. Februar 2025

Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der Röschmann Landhandel GmbH.

Pressemitteilung vom 3. Mai 2024

